

Inhalt

Eisenbahn-Romantik in der Schweiz



2

Wie klappt man mit HK-Seilwinden eine Brücke zusammen?



3

Betonpumpe + Hubwinde = mehr Effizienz auf der Baustelle



4

Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule Kärnten



5

Messekalender 2008

5

Abschied nach 50 Jahren bei Rotzler

6

Leistungsstarker Nachwuchs

6

Schwere Bergfahrzeuge mit ROTZLER-System

Winden und CAN-Bus-Technologie für britische Armee



Über ein außergewöhnliches Projekt informierte sich die Rotzler-Belegschaft bei einem Ortstermin im Werk Steinen. Dort war ein imposantes Bergfahrzeug zu bestaunen, das im Rahmen eines Großauftrages bei Rotzler getestet wurde. Dieses Bergfahrzeug ist eine Variante einer umfangreichen Fahrzeuglieferung seitens MAN ERF UK Ltd. Verantwortlich für die Ausstattung und den Aufbau des Bergfahrzeuges, basierend auf einem MAN-Fahrgestell, ist das britische Unternehmen EKA Ltd. Es entwickelte auch den Fahrzeugaufbau und liefert mit der Abschleppvorrichtung eine der Hauptkomponenten für diesen Fahrzeugtyp. Während der Präsentation in Steinen wurde der Rotzler-Lieferumfang mit den einzelnen Funktionen für das Bergfahrzeug vorgestellt. Die eingebauten Berge-, Hub- und Hilfswinden, die CAN-Busbasierte, digitale Steuerung sowie die Steuerungskonsolen für das Bergesystem sind wichtige Komponenten des Fahrzeugs. Für das Projekt, das die Ausstattung einer beträchtlichen Anzahl dieses Fahrzeugtyps umfasst, entwickelte Rotzler ein maßgeschneidertes Systemkonzept, das die komplexen hydraulischen, elektronischen und anwendungsspezifischen Anforderungen dieser Bergfahrzeuge berücksichtigt. Ein CAN-Bus-basiertes Kommunikationssystem verbindet alle einzelnen Subsysteme. Dazu gehören die Rotzler-Seilwinden sowie die Abschleppvorrichtung von EKA und ein Terex Atlas Kran. Als spezielle Berge- und Selbstbergewinden integriert sind je eine Zugwinde vom Typ TREIBMATIC TR 200 und TREIBMATIC TR 080. Der Seilzug der Haupt-Bergwinde TREIBMATIC TR 200 wird durch eine Zugwinde vom Typ HZ 010 unterstützt und beschleunigt. Auf dem Bergekran befindet sich ein weiteres Rotzler-Produkt, die Hubwinde TITAN TC 5. Die Subsysteme sind mit der neuen digitalen Steuerung von Rotzler ausgestattet, welche speziell für Anwendungen dieser Art unter rauen Umgebungsbedingungen entwickelt wurde. Über das ergonomisch gestaltete Rotzler-Bedienteil RCP-MS 2/6FP können alle Bergegeräte einfach bedient werden. Insbesondere durch das geringe Gewicht, ein großes LCD-Display und die übersichtliche Menüführung unterscheidet sich das RCP-MS 2/6FP von herkömmlichen Bedienteilen.



TREIBMATIC TR 200 und TITAN TC 5



TREIBMATIC TR 080 und HZ 010



Steuerungskonsole

len. Dies macht es für den Benutzer so vorteilhaft und zu einem hilfreichen Arbeitsmittel. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Rotzler-Systems ist eine Steuerungskonsole mit Touchscreen am Fahrzeug zur Überwachung aller Systemfunktionen. Sie unterstützt den Bediener und das Service-Personal bei der Fehlersuche und Problembehandlung mit wichtigen Daten in Echtzeit. So können eventuell auftretende Störungen schnell gefunden und beseitigt sowie die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges beschleunigt und erhöht werden. Bemerkenswert ist die gelungene Integration der exzellenten Komponenten mit einem hochentwickelten Bedienkonzept unter konsequenter Anwendung von CAN-Bus-Technologie in Kombination mit einem einzigartigen Software-Management. Durch diese Ausstattung wird das außergewöhnliche MAN-Fahrgestell zu einem der fortschrittlichsten Bergfahrzeuge weltweit.

Lieferumfang

Berge-/Selbstbergwinde
ROTZLER TREIBMATIC TR 200
– 250 kN

Berge-/Selbstbergwinde
ROTZLER TREIBMATIC TR 080
– 80 kN

Zugwinde
ROTZLER HZ 010
– 8 kN (auf erster Seillage)

Kranwinde
ROTZLER TITAN TC 5
(auf TEREX ATLAS Kran)
– 43 kN (auf erster Seillage)

Rotzler Digitale Steuerung

Rotzler Bedienteil

Rotzler Überwachungssystem
mit NEXUS II-Software

Hydraulische Hauptversorgung
mit integrierten Mess-Stellen
und Sicherheitsventilen